



Flughafen Wien – H1/2026

19. August 2026

Trotz schwieriger Marktbedingungen, Passagierminus in Wien & stagnierendem Umsatz - verbessertes Nettoergebnis dank Auslandswachstum und Kostendisziplin

Umsatz +0,9% auf € 529,3 Mio.

EBITDA +7,3% auf € 227,1 Mio.

Periodenergebnis +7,0% auf € 123,2 Mio.

Reduktion der Low-Cost-Carrier, Tarifabsenkungen und Nahostkonflikt als Herausforderungen

- Einstellung der **Wizz Air**-Basis und verringerte **Ryanair** Kapazität **vermindern Sitzangebot in Wien** um rund 1 Mio.
- Rückkehr zur gesetzlichen Tarifformel führt zu **Absenkungen der Passagier-** (-4,5%) und **Landeentgelte** (-2,1%) seit 1.1.2026
- **Negative Effekte durch Nahostkonflikt:** Passagierrückgang um 45% in die Region in H1/2026; Kapazitätsreduktionen

Dynamische Entwicklung in Malta, Wachstum von Austrian und strikte Kostendisziplin führen zu klarem Ergebnisplus

- Anhaltend dynamisches Passagierwachstum in **Malta** (+15,6%) treibt **zweistelliges Umsatz- und Ergebnisplus**
- **Deutliches Passagierwachstum** bei Homecarrier **Austrian Airlines** (+6,1%)
- **Spar- und Effizienzsteigerungsmaßnahmen** bringen Kostenreduktion

Leicht verbesserte Passagier- und Finanzguidance

- **Passagierguidance** auf rund 42,5 Mio. in der Gruppe (von rund 41,5 Mio.) und rund 30,5 Mio. in Wien (von rund 30 Mio.) erhöht
- **Finanzguidance:** Umsatz rund € 1.080 Mio., EBITDA rund € 425 Mio., Periodenergebnis rund € 220 Mio., Periodenergebnis nach Minderheiten rund € 190 Mio.

Verbesserung der Profitabilität bei stagnierendem Umsatz

EBITDA +7,3%, Periodenergebnis +7,0%

in € Mio.	H1/2026	H1/2025	Δ
Umsatzerlöse	529,3	524,4	0,9%
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	227,1	211,7	7,3%
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	159,4	146,1	9,1%
Finanzergebnis	5,8	9,3	-37,9%
Ergebnis vor Steuern (EBT)	165,2	155,4	6,3%
Periodenergebnis	123,2	115,1	7,0%
Periodenergebnis nach Minderheiten	108,3	102,8	5,4%

- Dynamisches **verkehrsgetriebenes Umsatzwachstum in Malta** und **hohe Enteisungserlöse** im Winter kompensieren negative Effekte aus **rückläufigem Verkehrsaufkommen** und **Entgeltreduktionen** am **Standort Wien**
- **Anstieg** des **EBITDA, EBIT** und **Periodenergebnis** durch **verringerte operative Aufwendungen**
- **Positives Finanzergebnis**, jedoch geringere Zinserträge aufgrund des gesunkenen Zinsniveaus und niedrigerer Veranlagungsvolumina im Vergleich zum Vorjahr

Reduktion des operativen Aufwands

Wirksame Umsetzung von Spar- und Effizienzsteigerungsmaßnahmen

in € Mio.	H1/2026	H1/2025	Δ
Material & bezogene Leistungen	-28,1	-28,2	-0,3%
Personalaufwand	-208,0	-205,4	1,2%
Sonstige betriebliche Aufwendungen ¹	-74,6	-86,5	-13,8%
Abschreibungen	-67,7	-65,5	3,2%
EBITDA-Marge	42,9%	40,4%	
EBIT-Marge	30,1%	27,9%	

- **Stabile Entwicklung des Materialaufwands:** Verkehrsbedingter Rückgang und effizientes Kostenmanagement kompensieren höhere Aufwendungen für Treibstoffe und Enteisungsmittel
- Sichtbare **Reduktion des Personalkostenanstiegs** (+1,2% in H1/2026 vs. +8,7% in FY/2025) durch Verringerung des durchschnittlichen Personalstands (H1/2026 5.045 FTE vs. 5.217 in H1/2025)
- **Deutlicher Rückgang der Sonstigen betrieblichen Aufwendungen** infolge verminderter Instandhaltungsaufwendungen, genereller Kostensenkungen und Sondereffekten im Vorjahr
- **Anstieg der Abschreibungen** durch Inbetriebnahme von **Erweiterungsinvestitionen** am Standort **Malta**

Leicht sinkender Cashflow, reduzierte Nettoliquidität

Starke Bilanzstruktur ermöglicht Wachstumsinvestitionen in Wien und Malta

in € Mio.	H1/2026	H1/2025	Δ
Cashflow aus laufender Tätigkeit	147,0	157,1	-6,4%
Free Cashflow	133,7	147,4	-9,3%
Capex	150,8	140,2	7,6%
Nettoliquidität ¹	264,6	413,8	-36,0%
Eigenkapital ¹	1.700,6	1.726,9	-1,5%
Eigenkapitalquote ¹	72,4%	71,5%	n.a.

- **Capex Anstieg auf € 150,8 Mio. in H1/2026** (H1/2025 € 140,2 Mio.) im Zuge der Investitionsoffensive: Projekt Terminal 3 Süderweiterung € 59,6 Mio., Office Park 4 NEXT € 26,3 Mio., Malta € 24,8 Mio.
- **Rückgang des Cashflow aus laufender Tätigkeit** aufgrund höherer Ertragsteuerzahlungen, Abbau von Rückstellungen und Verbindlichkeiten (Auszahlungen von Incentives)
- **Dividendenzahlung iHv € 147,6 Mio. in H1/2026** (€ 138,4 Mio. an Anteilseigner der FWAG, € 9,2 Mio. an nicht beherrschende Anteile)

Ausbau zum internationalen Space-Tech-Cluster

AirportCity als Standort ausgezeichnet

- **ESA Phi-Lab im Space Hub gestartet**
Mit der Ansiedlung des ESA Phi-Lab entwickelt sich die AirportCity zunehmend zu einem internationalen Standort für Space-Tech und Raumfahrtinnovation
- **Drei neue Space-Tech-Unternehmen angesiedelt**
Die Unternehmen Confident Space, Fantana und tenics haben ihren Betrieb im SpaceHub der AirportCity aufgenommen und stärken das wachsende Raumfahrt-Ökosystem
- **Neues Hotel erweitert das Angebot**
Mit dem Leonardo Smart Vienna Airport eröffnete im Juni das dritte Hotel am Flughafen Wien; das Hotel bietet 510 Zimmer und ist das weltweit größte Hotel in Holzbauweise
- **AirportCity - Best Business Campus Österreichs**
Die AirportCity wurde bei den European Real Estate Brand Awards bereits zum siebten Mal in Folge als bester Business-Campus Österreichs ausgezeichnet



Erste positive Signale aus der Regulierung

Sicherungspaket für die österreichische Luftfahrt & Novelle zum Luftfahrtgesetz

Budgetmittel zur Stärkung des Österreichischen Luftfahrtsektors

- Das Bundesministerium für Innovation, Mobilität und Infrastruktur stellt im Doppelbudget 2027/28 **€ 30 Mio. p.a. für Maßnahmen** bereit, **um den Luftfahrtstandort Österreich zu stärken**
- Eine **signifikante Reduktion der Flugabgabe** wäre die **wichtigste Maßnahme**
- **Klares Bekenntnis des Ministeriums zur heimischen Luftfahrt und deren wichtige Bedeutung für die österreichische Wirtschaft:** Jährliche Wertschöpfung von rund € 25 Mrd., Beitrag zum BIP von rund 5%

Luftfahrtgesetz-Novellierung bringt Entbürokratisierung und Verfahrensvereinfachungen

- LFG-Novelle 2026 modernisiert den Rechtsrahmen der österreichischen Luftfahrt
- **Praxisnahe Ausgestaltung der Zuverlässigkeitsprüfungen**, Ermöglichung zeitgemäßer Infrastruktureinrichtungen auf Flughäfen durch **Anpassungen bei der Genehmigung für Gebäude und Anlagen** sowie **Verfahrensvereinfachungen**

→ **Dringende Notwendigkeit zur Änderung der wettbewerbsverzerrenden EU-Regulierung im Luftverkehr!**

Finanz-Guidance 2026 leicht verbessert

Umsatz

rund € 1.080 Mio.

EBITDA

rund € 425 Mio.

Periodenergebnis v.M.

rund € 220 Mio.

Periodenergebnis n.M.

rund € 190 Mio.

Capex

rund € 330 Mio.



Verkehrs- & Segmentergebnisse H1/2026

Verkehrsentwicklung Flughafen-Wien-Gruppe

Wachstum von 1,9% in H1/2026 dank starker Zuwächse in Malta und Košice

Flughafen-Wien-Gruppe ¹ Passagierentwicklung	H1/2026	Δ H1/2025	7/2026	Δ 7/2025	1-7/2026	Δ 1-7/2025
Flughafen Wien (in Mio.)	14,3	-3,2%	3,1	-4,7%	17,4	-3,5%
Malta Airport (in Mio.)	5,2	+15,6%	1,2	+14,7%	6,4	+15,4%
Flughafen Košice (in Mio.)	0,46	+43,5%	0,15	+16,9%	0,61	+35,7%
Flughafen Wien & Beteiligungen (VIE, MLA, KSC)	20,0	+1,9%	4,5	+0,4%	24,4	+1,6%

- Anhaltend **hohe Wachstumsdynamik** in **Malta** (+15,6% auf 5,2 Mio. Passagiere) durch **erweitertes Streckennetz** und **zusätzliche Frequenzen**; unverändert **hoher Sitzladefaktor** (82,7%) trotz deutlicher Angebotserweiterung bestätigt robuste Nachfrage
- Sehr **starke Verkehrsentwicklung** in **Košice** (+43,5% auf 460.245 Passagiere), getrieben durch die neue **Inlandsverbindung nach Bratislava**, **Angebotserweiterungen** und positive Entwicklung der **Netzwerkverbindungen** (Wien, Warschau, Zürich)

Passagierrückgang am Flughafen Wien in H1/2026

Höhere Auslastung bei Austrian Airlines mildert Auswirkungen der LCC-Reduktionen

Flughafen Wien ¹ Passagierentwicklung	H1/2026	Δ H1/2025	7/2026	Δ 7/2025	1-7/2026	Δ 1-7/2025
Passagiere (in Mio.)	14,3	-3,2%	3,1	-4,7%	17,4	-3,5%
Lokalpassagiere (in Mio.)	11,2	-3,9%	2,4	-5,3%	13,6	-4,2%
Transferpassagiere (in Mio.)	2,9	-2,0%	0,7	-1,2%	3,6	-1,9%
Flugbewegungen (in 1.000)	107,7	-4,6%	22,0	-4,1%	129,7	-4,6%
Cargo (in 1.000 Tonnen)	154,3	+0,2%	28,0	-0,3%	182,3	+0,1%
MTOW (in Mio. Tonnen)	4,8	-3,3%	1,0	-3,0%	5,7	-3,3%
Sitzladefaktor	79,3	+1,7%p	84,2	-0,2%p	80,2	+1,4%p

- Rückgang der Flugbewegungen durch **Reduktion des Low-Cost Carrier Angebots** (Wizz Air, Ryanair) und **Nahostkonflikt**
- **Robustes Wachstum von Home Carrier Austrian Airlines:** Passagiere +6,1% auf 6,9 Mio., Sitzladefaktor um +3,1%p auf 76,9% deutlich verbessert
- **Passagierminus** von **-4,7%** im Juli

Airlines Marktanteil

Austrian bleibt mit einem Marktanteil von 48,7% die klare Nummer 1 am Flughafen Wien

Die Lufthansa Gruppe steigert ihren Anteil am Gesamtpassagieraufkommen auf 52,0%

Marktstruktur verschiebt sich zugunsten der Netzwerkcarrier, Low-Cost-Verkehr sinkt um 18,4%

H1/2026	Anteil	Passagiere	PAX Δ zu H1/2025
1. Austrian	48,7%	6.942.867	+6,1%
2. Ryanair/Lauda	20,7%	2.953.039	-5,4%
3. Eurowings	2,5%	357.267	+1,5%
4. Turkish Airlines	2,0%	281.551	+13,9%
5. Pegasus Airlines	1,8%	261.352	-5,6%
6. KLM Royal Dutch Airlines	1,4%	194.882	+7,2%
7. Iberia	1,2%	172.214	+1,5%
8. British Airways	1,2%	166.656	+12,9%
9. Wizz Air	1,2%	165.956	-81,4%
10. Emirates	1,1%	151.463	-32,6%
11. Condor	1,0%	141.630	+202,8%
12. Air France	0,9%	131.005	-9,6%
13. SunExpress	0,8%	121.124	-8,2%
14. Ajet	0,8%	113.766	+19,9%
15. EVA Air	0,7%	104.332	+0,7%
Sonstige	14,1%	2.008.640	-2,4%
Lufthansa Gruppe ¹	52,0%	7.415.967	+3,1%
Low-Cost Carrier ²	26,1%	3.729.240	-18,4%

1) Lufthansa Gruppe: Austrian, Brussels Airlines, Eurowings, Lufthansa and SWISS

2) Low-Cost Carrier: Ryanair, Wizz Air, easyJet, Jet2.com, airBaltic, Pegasus Airlines, Vueling, Volotea, AirArabia, Transavia etc.

3) Bei Air India wurden aufgrund der aktuellen Tankstopps Transitpassagiere nicht berücksichtigt; die Airline ist in „Sonstige“ ausgewiesen

Regionale Passagierentwicklung H1/2026

Fokus auf innereuropäische Strecken

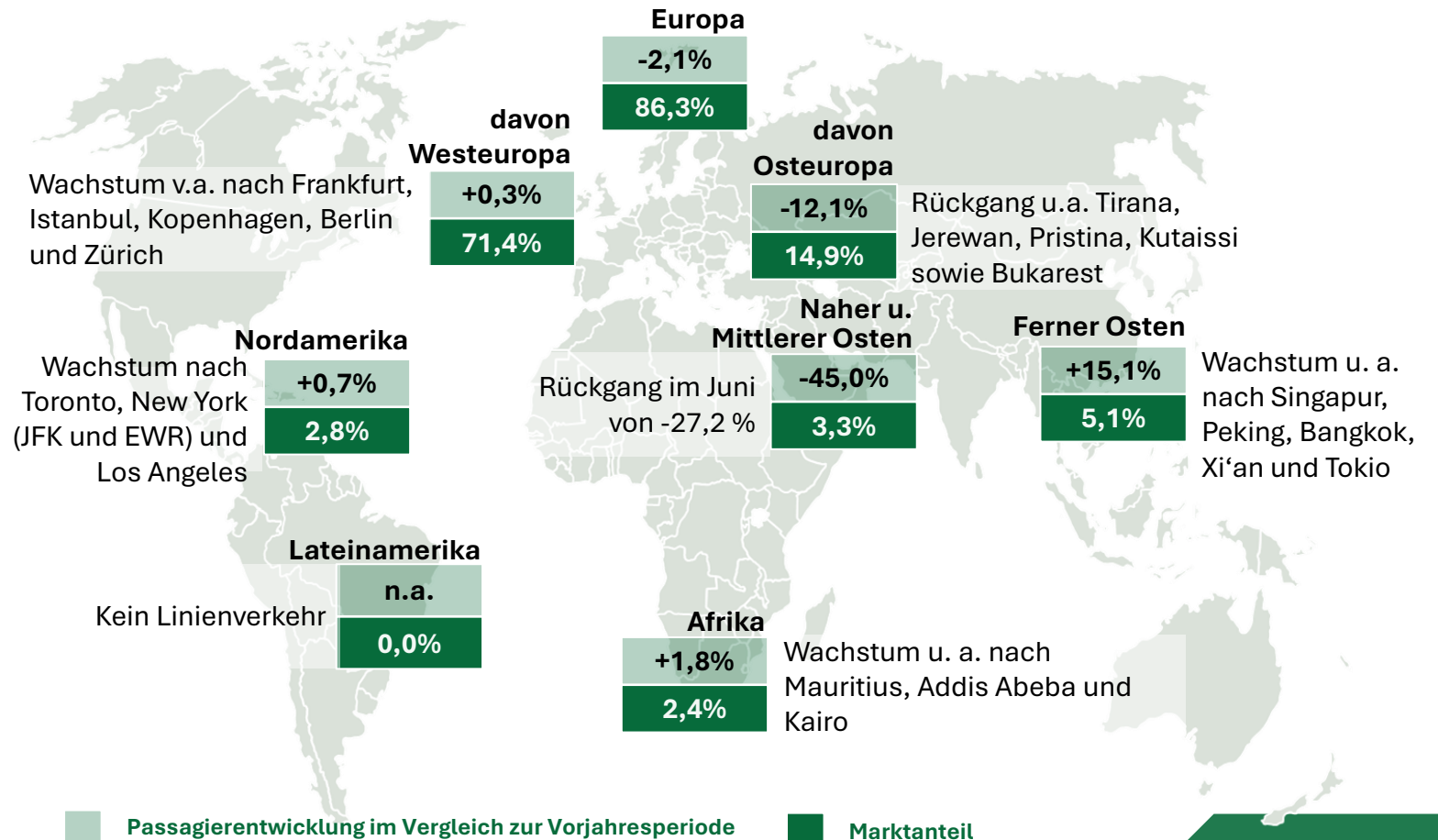
- 86,3% des Gesamtpassagieraufkommens entfallen auf Europa

Wachstum auf der Langstrecke

- Fernost verzeichnet mit +15,1% das stärkste Wachstum aller Regionen
- Neue Verbindungen, Frequenz-
ausweitungen und hohe Nachfrage
treiben Wachstum

Schrittweise Erholung in den Nahen und Mittleren Osten

- H1/2026 von den Auswirkungen des
Nahostkonflikts geprägt (–45,0%)
- Klare Erholung seit Wiederaufnahme
von Verbindungen



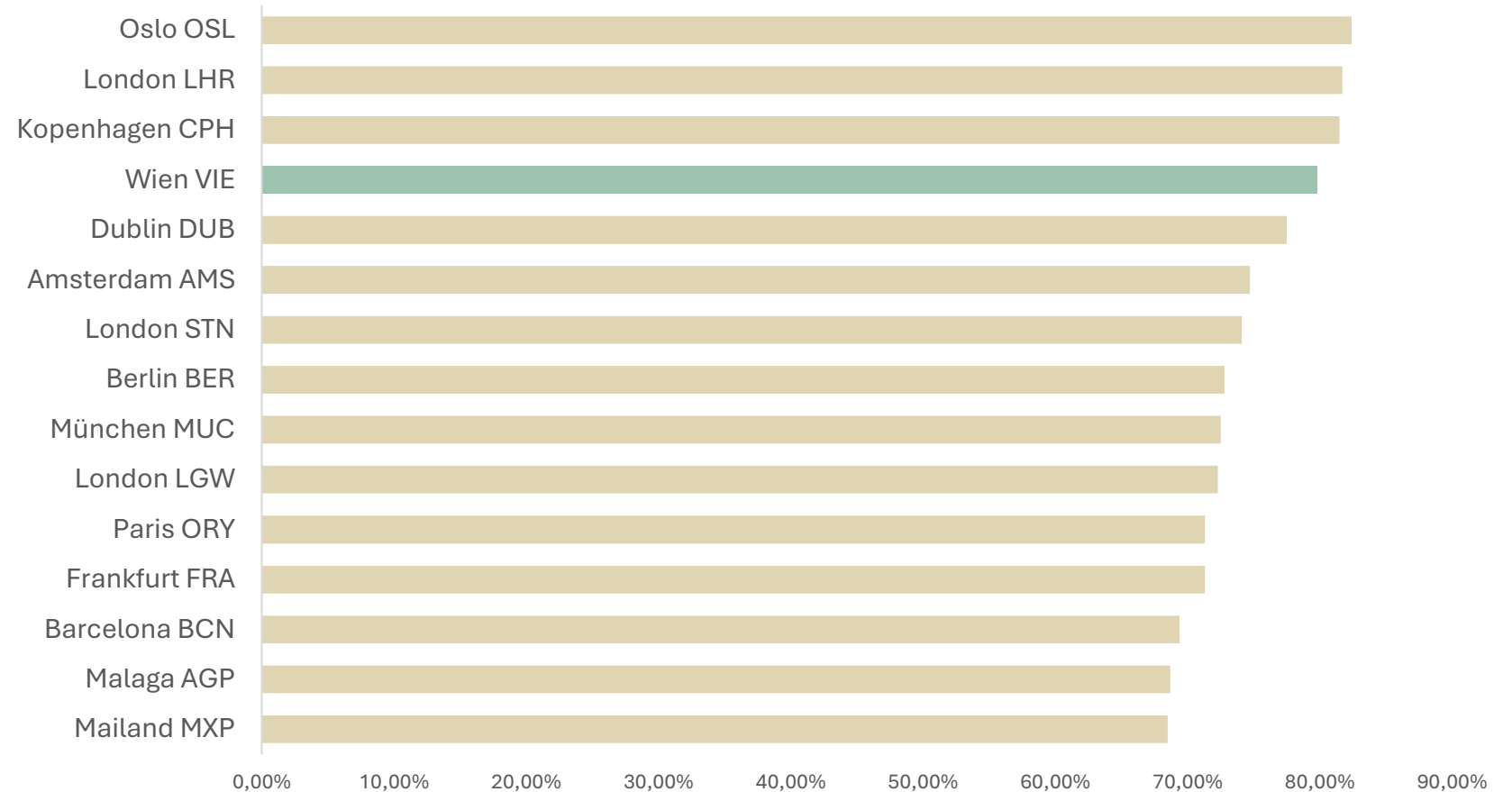
Abgeflogene Passagiere, Entwicklung H1/2026 im Vergleich zu H1/2025 bzw. Anteil am Gesamtpassagieraufkommen in H1/2026

Qualität

Flughafen Wien ist unter den pünktlichsten Hubs¹ Europas

Hohe Qualität unterstützt die relative Position von Austrian Airlines und fördert die Attraktivität der Destination Wien für weitere Airlines

Pünktlichkeit Jänner-Juli 2026 (Top 15, Hubflughäfen >25 Mio. PAX)¹



1) EU- und europäische Hubairports >25 Mio. PAX, Quelle: Eurocontrol Punctuality Data

Auszeichnungen für Flughafen Wien

Hohe Servicequalität und erstklassiges Passagiererlebnis

ASQ Award: „Best European Airport 2026“ (25-40 Mio. PAX)

- Der ASQ Award zählt zu den **wichtigsten internationalen Qualitätsmaßstäben**
- Gewürdigt wurde die **starke operative Leistung, hohe Pünktlichkeit, kurze Wartezeiten, ein laufend verbessertes Passagiererlebnis** sowie konkrete **Fortschritte bei ESG-Kriterien**



Priority Pass: „Lounge of the year“

- **VIENNA Lounge** zum dritten Mal in Folge als **beste Airport-Lounge in Europa** ausgezeichnet
- **Qualität der Einrichtung, Kundenservice, Auswahl und Qualität an Speisen und Getränken** sowie **allgemeine Zufriedenheit** als Bewertungskriterien



Airline Highlights Sommerflugplan 2026

Neue Airlines und Destinationen sowie Frequenzerhöhungen mindern LCC-Effekt

Rund 200 Destinationen ab Wien

21 Langstreckendestinationen nach Nordamerika und in den Fernen Osten

Austrian Airlines auf Wachstumskurs



Austrian Airlines

- Über 120 Destinationen
- 7 neue Ziele: Alicante, Bastia, Bergen, Bilbao, Mytilini, Ohrid, Ponta Delgada (Azoren)
- Einsatz von drei neuen Boeing 787 Dreamliner
- Übergabe 2 weiterer Dreamliner in 2026



Ryanair

- rund 70 Destinationen
- 14 stationierte Flugzeuge



airBaltic

- Neu: 3 Frequenzen/Woche nach Tallinn seit 30. März



China Eastern Airlines

- Neu: 3 Frequenzen/Woche nach Xi'An seit 20. April



Air Corsica

- Neu: Ajaccio (1 FQ/Woche) & Bastia (2 FQ/Woche) seit 7. Juni



Royal Jordanian

- Neu: 4 Frequenzen/Woche nach Amman seit 24. Juni



Salam Air

- Neu: 3 Frequenzen/Woche nach Maskat seit 24. Juni



AnimaWings

- Neu: 2 Frequenzen/Woche nach Cluj seit 17. Juli

Leicht verbesserte Verkehrsprognose für 2026

Flughafen Wien AG

Guidance 2026

2025

Passagiere

rund 30,5 Mio.

32,6 Mio.

Flughafen-Wien-Gruppe

Guidance 2026

2025

Passagiere

rund 42,5 Mio.

43,4 Mio.

- **Erhöhung der Passagierguidance** für die **Flughafen-Wien-Gruppe** auf **rund 42,5 Mio. Passagiere** (von rund 41,5 Mio.) durch die starke Verkehrsentwicklung in Malta und Košice; für Standort **Wien** leichte Anhebung auf **rund 30,5 Mio. Passagiere** (von rund 30,0 Mio.)
- Am **Flughafen Wien** ist aufgrund der Kapazitätsreduktionen der Low-Cost-Carrier auch in H2/2026 mit einem **rückläufigen Passagieraufkommen** gegenüber H1/2025 zu rechnen
- Anhaltendes **Passagierwachstum** an den Beteiligungsflughäfen **Malta** und **Košice** erwartet
- **Volatile Entwicklungen** im **Nahostkonflikt** belasten die Verkehrsnachfrage in die Region weiterhin

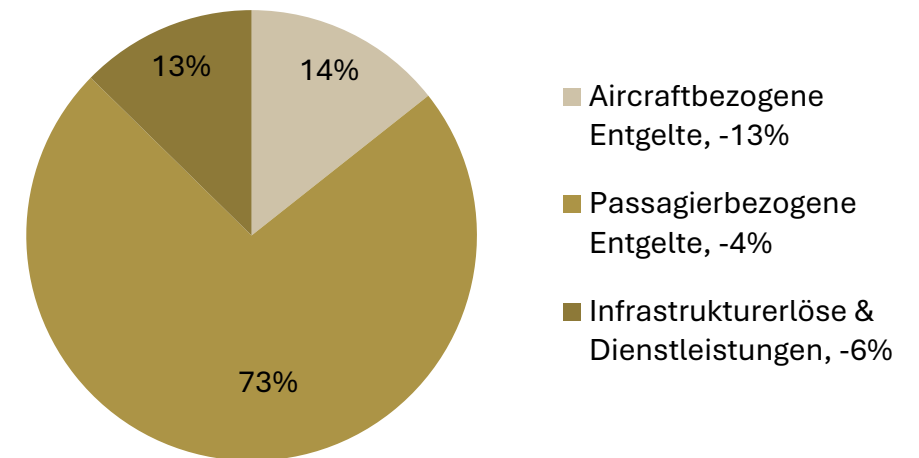
Airport

Geringeres Verkehrsvolumen und reduzierte Entgelte führen zu Ergebnismrückgang

- **Niedrigeres Passagieraufkommen** (-3,2%) und **reduzierte Passagierentgelte** (-4,5%) belasten passagierbezogene Erlöse (-4,0%)
- **Wegfall des** temporären **Winterincentives** aus Q1/2025 wirkt teilweise kompensierend
- **Schwächere Verkehrsentwicklung** (Bewegungen -4,6%) und **geringeres MTOW** (-3,3%) führen zu deutlichem **Rückgang** der **aircraftbezogenen Erlöse** (-13,3%)
- **Operative Effizienzmaßnahmen dämpfen den Ergebniseffekt** (EBITDA -2,4% bei € 97,0 Mio.)
- **Vollständige Umsetzung des Entry-/Exit-Systems** seit 10. April

in € Mio.	H1/2026	H1/2025	Δ
Externe Umsätze	231,2	245,1	-5,7%
EBITDA	97,0	99,5	-2,4%
EBIT	60,6	62,5	-3,2%

Umsatzverteilung Airport



1) Bei der Summierung gerundeter Beträge und Prozentangaben können durch die Verwendung automatischer Rechenhilfen rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.

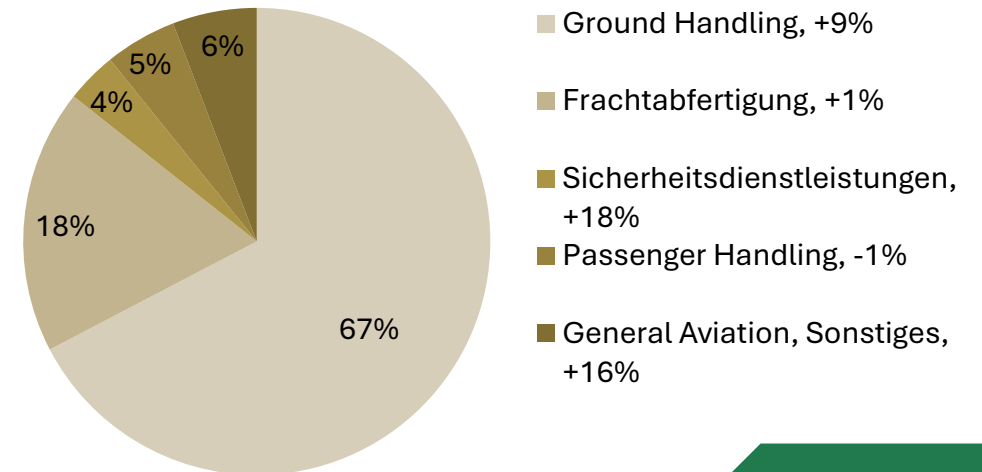
Handling & Sicherheitsdienstleistungen

Deutlicher Anstieg der Enteisungserlöse bringt klar positives EBIT in H1/2026

- **Deutlich höhere Enteisungserlöse** im Winter als **wesentlicher Treiber** von Umsatz- und Ergebnisentwicklung
- **Leichter Erlösanstieg in der Frachtabfertigung** (+1,1% auf € 18,9 Mio.); **stabiles Cargovolumen** (+0,2% auf 154.276 Tonnen)
- **Reduktion des durchschnittlichen Personalstands um 5,4%** (-166 FTE auf 2.941 Mitarbeiter) infolge des verringerten Verkehrsaufkommens
- **Klar positives EBIT** iHv. € 3,7 Mio. in H1/2026, EBIT-Marge iHv 2,4% (H1/2025 0,3%)
- Aktuelle **Vertragsverhandlungen** mit wesentlichen **Ramp-Handling-Kunden**

in € Mio.	H1/2026	H1/2025	Δ
Externe Umsätze	103,1	95,8	7,6%
EBITDA	7,7	4,2	82,2%
EBIT	3,7	0,5	n.a.

Umsatzverteilung Handling & Sicherheitsdienstleistungen



1) Bei der Summierung gerundeter Beträge und Prozentangaben können durch die Verwendung automatischer Rechenhilfen rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.

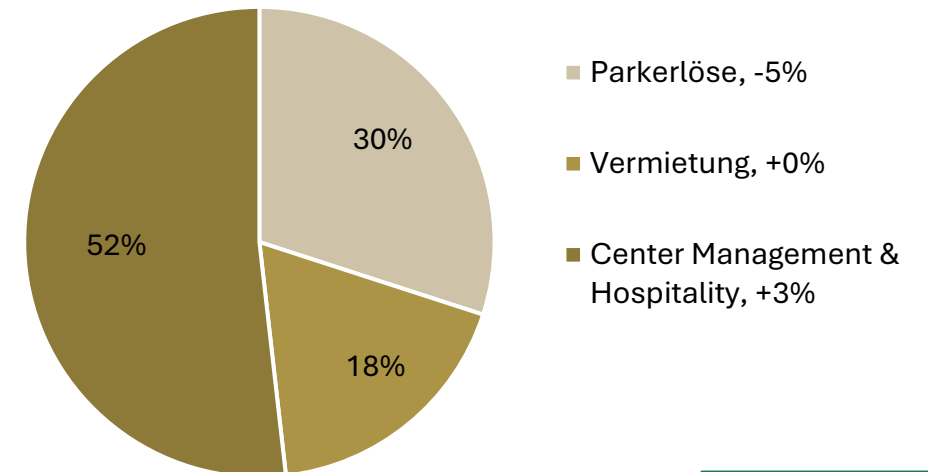
Retail & Properties

Steigendes Segmentergebnis trotz niedrigerer Passagierzahlen

- **Kräftiges Wachstum der Werbeerlöse** sowie eine **positive Entwicklung** von **Gastronomie** und **Loungen** steigern den Umsatz in Center Management & Hospitality um 2,8% auf € 52,5 Mio. (52% des Segmentumsatzes)
- Niedrigeres Passagieraufkommen führt zu **Rückgang der Parkerlöse** um 4,9%
- **Stabile** Entwicklung der **Vermietungserlöse**
- **Verbesserte Kosteneffizienz steigert die Profitabilität deutlich**: EBITDA-Marge +3,6%p auf 52,0%, EBIT-Marge +3,3%p auf 43,2%

in € Mio.	H1/2026	H1/2025	Δ
Externe Umsätze	101,4	101,5	-0,0%
EBITDA	57,3	53,7	6,6%
EBIT	47,5	44,3	7,3%

Umsatzverteilung Retail & Properties



1) Bei der Summierung gerundeter Beträge und Prozentangaben können durch die Verwendung automatischer Rechenhilfen rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.

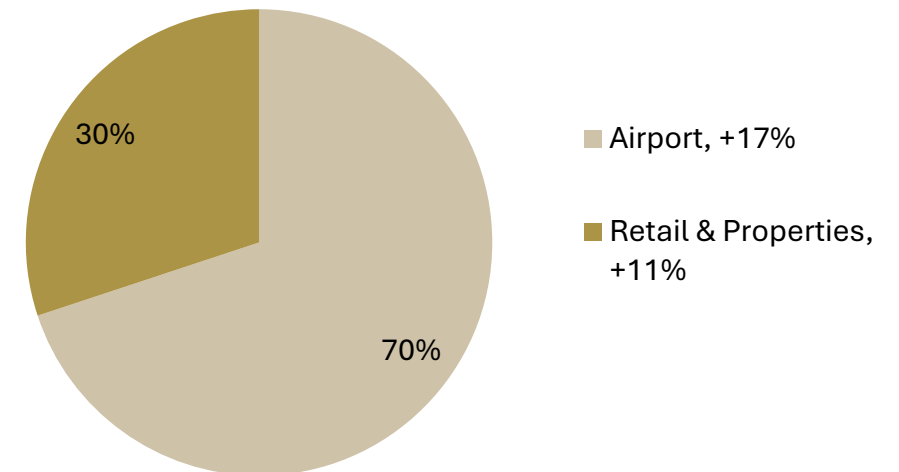
Malta

Dynamisches Passagierwachstum führt zu zweistelligem Umsatz- und Ergebnisanstieg

- **Passagierwachstum** von 15,6% auf 5,2 Mio. Fluggäste **treibt** die **Entwicklung** aller Geschäftsbereiche
- **Substanzieller Beitrag zum Passagieraufkommen der Flughafen-Wien-Gruppe: 26,3%** des Gruppen-Passagieraufkommens
- Starke Nachfrage nach/aus **Großbritannien** (+15%), **Italien** (+9%) und **Polen** (+52%)
- Kapazitätsausbau von **Ryanair, Wizz Air, easyJet** und **Jet2**
- **Delta Air Lines eröffnet erste Direktverbindung** einer US-amerikanischen Fluggesellschaft zwischen Malta und New York und stärkt die Langstreckenkonnektivität
- **Umfangreicher Kapazitätsausbau** durch Terminalerweiterung, neuen Bürokomplex und zusätzliche Parkkapazitäten

in € Mio.	H1/2026	H1/2025	Δ
Externe Umsätze	82,5	71,9	14,8%
EBITDA	53,6	45,5	17,9%
EBIT	42,8	36,8	16,3%

Umsatzverteilung Malta



1) Bei der Summierung gerundeter Beträge und Prozentangaben können durch die Verwendung automatischer Rechenhilfen rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.

Finanzkalender 2026

19. August:	Halbjahresergebnis 2026
19. August	Verkehrsergebnisse 07/2026
15. September:	Verkehrsergebnisse 08/2026
13. Oktober:	Verkehrsergebnisse 09/2026
19. November:	1. – 3. Quartal 2026
19. November	Verkehrsergebnisse 10/2026
15. Dezember	Verkehrsergebnisse 11/2026

KONTAKT

Bernd Maurer

Head of Capital Markets

☎ +43-1-7007-23126

📱 +43-664-8357723

✉ b.maurer@viennaairport.com



Disclaimer

Die Präsentation stellt eine Einschätzung dar, die wir auf Basis aller uns zum aktuellen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen haben. Sollten die der Präsentation zugrunde gelegten Annahmen nicht eintreffen oder Risiken in nicht kalkulierter Höhe eintreten, so können die tatsächlichen Ergebnisse von unserer Präsentation bzw. den zurzeit erwarteten Ergebnissen abweichen.

Die in der Präsentation enthaltenen Informationen wurden nicht von unabhängiger Seite überprüft und wird keine Zusicherung oder Gewährleistung hinsichtlich der Richtigkeit, Vollständigkeit oder Genauigkeit gegeben, weshalb kein Vertrauen in diese Information gesetzt werden sollte.

Weder die Flughafen Wien AG noch ihre verbundenen Unternehmen, Vertreter haften in irgendeiner Weise (durch Fahrlässigkeit oder anderweitig) für Verluste, die sich aus der Verwendung dieser Präsentation oder seines Inhalts oder anderweitig in Verbindung mit dieser Präsentation ergeben.